

Morgenstern, Christian: Ein Bach, mit Namen Elster, rinnt (1892)

1 Ein Bach, mit Namen Elster, rinnt
2 durch Nacht und Nebel und besinnt
3 inmitten dieser stillen Handlung
4 sich seiner einstigen Verwandlung,
5 die ihm vor mehr als tausend Jahren
6 von einem Magier widerfahren.

7 Und wie so Nacht und Nebel weben,
8 erwacht in ihm das alte Leben.
9 Er fährt in eine in der Nähe
10 zufällig eingeschlafne Krähe
11 und fliegt, dieweil sein Bett verdorrt,
12 wie dermaleinst als Vogel fort.

(Textopus: Ein Bach, mit Namen Elster, rinnt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57060>)